

V0175/13
öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Alfred Lehmann

Datum 02.03.2013

Telefon (0841) 3 40 06
Telefax (0841) 3 42 25
E-Mail verena.roedl@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	10.04.2013

Fortführung der Buchreihe "Ingolstadt baut auf" und "Ingolstadt plant und baut"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Lehmann,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Buchreihe „Ingolstadt baut auf“ bzw. „Ingolstadt plant und baut“, die so genannten „Koller-Bände“, die die Stadtentwicklung von 1945 bis 1982 abbilden, bis in die Gegenwart und darüber hinaus fortzuführen.

Begründung

In den Jahren 1945 bis 1982 wurde von der Stadt Ingolstadt ein so genannter „Rechenschaftsbericht“, eine Art ausführliche Chronik über die Entwicklung der Stadt, die Arbeit und die Leistung des Stadtrats wie der Stadtverwaltung, herausgegeben. Es sind dies die vier von Rudolf Koller, dem damaligen Leiter des Referats IV „Kultur- und Schulverwaltung“, verfassten Bände „Ingolstadt baut auf“ bzw. „Ingolstadt plant und baut“. Sie sind ein hervorragendes Nachschlagewerk über das Wachstum und den Wandel der Stadt.

Bedauerlicherweise wurde die Reihe nach 1982 nicht fortgesetzt. Gerade weil sie eine reichhaltige Quelle für Daten, Fakten und Entwicklungen ist und einen unvergleichlichen Überblick über die Stadtentwicklung nach dem II. Weltkrieg gibt, sollte man ihre Fortführung in Angriff nehmen. An die Art, wie hier das Bild von Ingolstadt vermittelt wird, reicht keine der zahlreichen in der Zwischenzeit erschienenen verdienstvollen Publikationen heran. Sie sind alle anders konzeptioniert.

Man verfügt heute zwar durch das Internet über die gute Recherche-Möglichkeiten, auch was die Stadtentwicklung angeht. Sie ersetzen allerdings ein geschlossenes Werk nicht. Außerdem stellt ein Werk, das nicht nur virtuell existiert, das man in Händen halten kann, einen eigenen Wert für die Stadt, ihre Bürgerinnen und Bürger, die Stadträte und die Stadtverwaltung dar. Deshalb bitten wir, Möglichkeiten zu prüfen, wie der Anschluss an die vier so genannten „Koller-Bände“ am besten geleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Gudrun Rihl
SPD-Sprecherin
des Kultur- und Schulausschusses

gez.
Dr. Manfred Schuhmann
SPD-Sprecher des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und
Wirtschaftsförderung